

Auf den Spuren der Loreley – Rheinsteigetappe Kaub - St. Goarshausen



AUF DEN SPUREN DER LORELEY VON KAUB NACH ST. GOARSHAUSEN

Oberes Mittelrheintal /
Rheinsteig®

22 km / 6 Std. 15 Min.
Streckenwanderung

Lage / Ausgangspunkt
(Anfahrt mit Bahn und Bus
schützt die Umwelt – Danke!)
Auf der B42 am Rhein ent-
lang bis Kaub, dort kann
man am Bahndamm (Rhein-
seite) kostenlos parken. An-
reise per Bahn (Bhf. Kaub)
ist gut durchzuführen.

Tourplanung
Beim Abstieg zu den
Roßsteinen ist trotz
hervorragender Sicherung
Triftsicherheit gefordert.

Markierung
einheitlich



Info
**Rhein-Touristik Tal
der Loreley, Bahn-
hofstr. 8, 56346 St.
Goarshausen, Tel.
06771/9 10-20,
Fax -19, info@tal-
der-loreley.de, www.
tal-der-loreley.de**

Zwischen Kaub und St. Goarshausen erwarten uns phantastische Ausblicke, aufregende Pfadabschnitte (z.B. an den Roßsteinen oder dem Spitznack), der berühmte Loreleyfelsen und zum Abschluss die alten Gemäuer der Burg Katz. Für Abwechslung und Höhepunkte ist also auf dieser Etappe bestens gesorgt, jeder – egal ob Naturliebhaber, Romantiker oder Kulturliebhaber – kommt auf diesem wundervollen Abschnitt des Rheinsteig® durch das Kernstück des UNESCO Welterbes „Oberes Mittelrheintal“ voll auf seine Kosten.

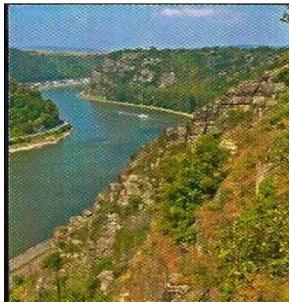
Autoren: Wolfgang Todt & Ulrike Poller

Info

- **Besucherzentrum Loreley, Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen, Tel. 06771/5 99 09-3, Fax -4, info@besucherzentrum-loreley.de, www.loreley-touristik.de**
- **Tourist-Information Loreley-Burgenstraße, Bahnhofstr. 8, 56346 St. Goarshausen, Tel. 06771/9 10-0, Fax -15, info@loreley-touristik.de, www.loreley-touristik.de**

Wegbeschreibung / Sehens-, Wissenswertes

(Nummern einzelner Stationen: siehe auch Karte u. Einkehr; Abkürzungen: re-rechts, li-links, WW-Wegweiser, M-Markierung, Str.-Straße)
Am alten Turm der mittelalterlichen Stadtbefestigung (1) nehmen wir im Zentrum von Kaub die Fähre des Rheinsteig® wieder auf. Durch enge Gassen und über Stiege gelangen wir ins Blüchertal, queren dieses und treten durch das Leiterbergtor in die Weinberge ein. Schieferhalden und Reben prägen die Landschaft, durch die wir zunächst auf Weinbergswegen, dann auf einem Pfad bergan zur Hangkante aufsteigen. Bald erreichen wir das auf dem Plateau liegende Dorf Dörscheid (2), welches tolle Blicke ins Tal sowie die Möglichkeit zur Einkehr und



Karten / Literatur

- Der Rheinsteig® – das Tourenbuch, 20 Etappenbeschreibungen, W&A Marketing&Verlag GmbH, 2006, ISBN 3-98107501-3, € 2,50
- Rheinsteig®, 3 Wanderkarten 1:50.000, LA f. Vermessung Rh.-Pfalz, ISBN 3-89637-369-2, € 9,50

Einkehr / Übernachtung

(Nummerierung: siehe Wegbeschreibung u. Tourkarte)

- 1, 2, 8, 10: siehe „Info“

Übernachtung bietet. Vorbei an der Aussichtshütte „Hahnenplatte“ (3) wandern wir über Wiesen und Felder zum nächsten Höhepunkt, der attraktiven Felsklippe des Roßsteines (4). Auf gut gesichertem Felsenpfad geht es abwärts, atemberaubende Ausblicke auf den Rhein und das gegenüberliegende Oberwesel mit seiner imposanten Stadtmauer und der Schönburg werden uns hier geboten, bevor wir wieder durch den Niederwald am Hang entlang weiterwandern. Vorbei an den kaum sichtbaren Resten der „Alten Burg“ (5) steigen wir hinunter in das Urbachtal, nur um nach Queren des Baches sogleich wieder einen z.T. sehr steilen Aufstieg in Angriff zu nehmen. Glücklicherweise angekommen, lädt der Pavillon „Waldschule“ (6) zur verdienten Rast ein. Durch Wald gelangen wir kurz darauf zum Bornichbach, kreuzen ihn und streben durch schnell wechselnde Wiesen, Hecken und Felder zum Leiselfeld und zur Hangkante. Dort erwartet uns an den Felsen des Spitznacks (7) nicht nur die Naturattraktion der Klippen, sondern auch eine Aussicht der Extraklasse. Kurz darauf stehen wir auf den wohl berühmtesten Felsen des Mittelrheintals, der Loreley (8), wo uns der tolle Blick auf den Rhein, aber auch das nahe, sehenswerte Besucherzentrum zum Verweilen einlädt. Anschließend wandern wir an der Freilichtbühne vorbei über die Felder zum nahen Orts- teile Heide, den wir auf einer Anliegerstr. durchqueren. Vom Parkplatz der Schule genießen wir den Blick zurück auf den Loreleyfelsen, bevor es auf schmalen Weg abwärts geht. Unvermittelt stehen wir vor dem Tor der nicht zugänglichen Burg Katz (9). Etwa 100 m nach Passieren des Burgttores ist Aufmerksamkeit gefragt: Der Rheinsteig® verläuft hier mit einem scharfen Knick nach li weiter dem absteigenden, zum Teil mit Treppenstufen versehenen Fußweg nach, der uns hinunter zum Ziel, nach St. Goarshausen (10), bringt. Zum Abschluss dieser ereignisreichen Etappe bietet sich ein kurzer Abstecher in die linker Hand gelegene kleine Altstadt von St. Goarshausen an.



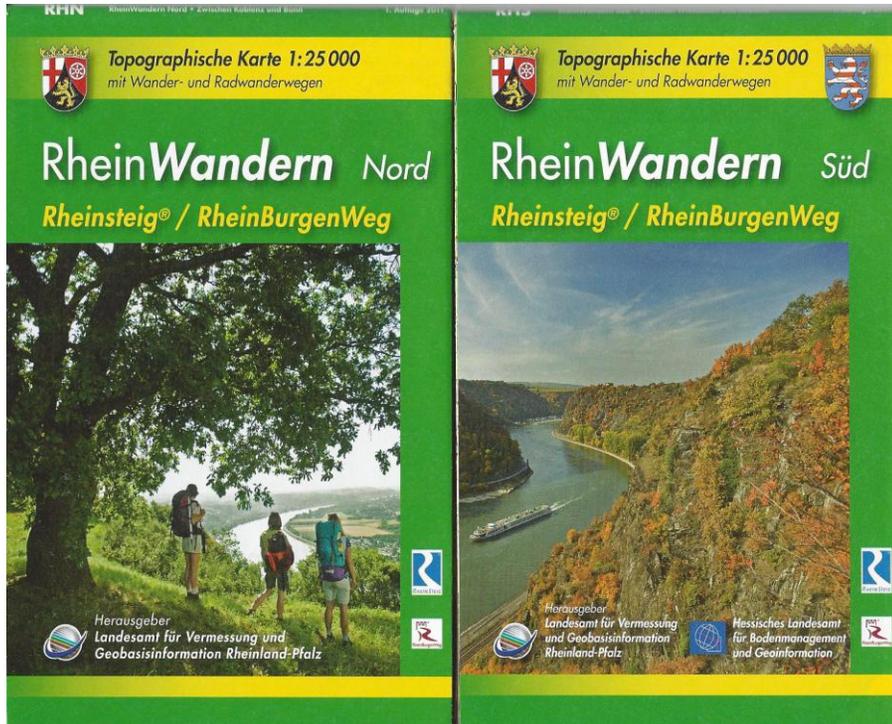
Entfernung (km) / Höhe (m): siehe Karte



© Michael Sängler, 2007 Bonn. Auf den Spuren der Loreley, 01/PG213-Lahn, WM 137/07, Haftungsausschluss: s. Impressum

Folgendes Kartenmaterial könnte ihnen beim Wandern behilflich sein:

Vom Landesvermessungsamt Rheinland-Pfalz (LVerGeo)



ISBN 978-3-89637-388-5 (Nord) u. ISBN 978-3-89637-387-8 (Süd)
Preis pro Karte je € 7,90

oder im Set (ISBN978-3-89637-415-8) für € 12,50

Von Puplicpress



ISBN: 978-3-89920-466-7 und ISBN: 978-3-89920-467-4
Preis pro Karte je € 6,95